Inhaltsverzeichnis

Die Sieben Strahlen Bd. I enthält die Teile I bis IV
Die Sieben Strahlen Bd. II enthält die Teile V bis VII

Inhaltsverzeichnis..... i
Wie man dieses Buch benutzen soll..... iii

TEIL V
DIE SIEBEN STRAHLEN UND DIE DYNAMIK DER INTEGRATION
VON SEELE UND PERSÖNLICHKEIT..... 1
Die Integration von Seele und Persönlichkeit..... 1
Wichtige Erkenntnisse..... 5
Die Dynamik der Integration von Seele und Persönlichkeit..... .7
Entwicklungsphasen des Integrationsprozesses von Seele und Persönlichkeit in Bezug auf die Sieben Strahlen..... 8
Integrationsformeln und ihre Anwendung auf den Seelenstrahl und den Persönlichkeitsstrahl..... 9
Die Beziehungen zwischen den sieben Integrationstechniken und den sieben Integrationsformeln.....11
Kontraste zwischen der strikt persönlichen und der spirituellen Phase des Integrationsprozesses..... 12
Aufbau der Darstellung der 49 Seelen- und Persönlichkeits-Kombinationen in Bezug auf den Integrationsprozess..... 20
Seele-Persönlichkeits-Kombinationen mit einer 1. Strahl Seele..... 30
Seele-Persönlichkeits-Kombinationen mit einer 2. Strahl Seele..... 66
Seele-Persönlichkeits-Kombinationen mit einer 3. Strahl Seele.....101
Seele- Persönlichkeits-Kombinationen mit einer 4. Strahl Seele.....137
Seele-Persönlichkeits-Kombinationen mit einer 5. Strahl Seele.....174
Seele-Persönlichkeits-Kombinationen mit einer 6. Strahl Seele..... 209
Seele-Persönlichkeits-Kombinationen mit einer 7. Strahl Seele..... 246

TEIL VI
EIN ANALYTISCHER ZUGANG ZUR FÜNFFACHEN STRAHLEN-
FORMEL.....288
Abstrakte Übungen mit den Strahlen..... 288
Sieben Strahlenformeln..... 289
Drei hypothetische Persönlichkeiten und ihre Strahlenformeln..... 301
Analyse der drei Charaktere..... 309
Sieben biographische Strahlenanalysen..... 319
Annie Besant..... 319
Albert Schweitzer..... 331
Albert Einstein..... 343
Michelangelo Buonarotti..... 369
Louis Pasteur..... 383

Jeanne d'Arc.....392
Sir Francis Bacon..... 411
Abschließende Bemerkungen.....437

TEIL VII
Anhang und Glossar..... 439
Anhang I..... 439
Einige Strahlenformeln aus der Lehre des Tibeters..... 439
Anhang II..... 444
Eine kurze Beschreibung der Tierkreiszeichen und Planeten aus der Sicht der Esoterischen Astrologie, wie sie in den Lehren des tibetischen Meisters Djwhal Khul vorgestellt wird.....444
Anhang III..... 451
Eine kurze Darstellung der Bedeutung der Planeten aus der Sicht der Esoterischen Astrologie..... 451
Anhang IV..... 458
Das Persönliche Identitäts Profil (PIP) und die Strahlenzuordnung..... 458
Anhang V..... 460
Die Suche nach dem Seelenstrahl..... 460
Anhang VI..... 463
Empfohlene Literatur für die Bereiche der Esoterischen Psychologie und der Sieben Strahlen..... 463
Glossar..... 465

Wie man dieses Buch benutzen soll.

Es gibt eine Anzahl von Gründen, weshalb Die Sieben Strahlen eher systematisch studiert als nur beiläufig oder selektiv gelesen werden sollten. Zugegeben - der Gedanke, dass es Sieben Strahlen gibt, die alle Einheiten des Lebens auf unserem Planeten und innerhalb unseres Sonnensystems bestimmen, ist im Grunde eine einfache Idee. Es trifft auch zu, dass die essentiellen Qualitäten der Sieben Strahlen nicht wirklich schwer zu verstehen sind. Ferner sind die Sieben Strahlen auf unserer archetypischen Ebene ganz leicht zu unterscheiden und es entsteht daher kein verwirrendes Problem. Um jedoch die komplexe Manifestation mit ihren vielen Facetten hervorzubringen, die wir ein Menschenwesen nennen, müssen mehrere Strahlen zusammenwirken und in deren Verwobensein und ihrer Verschmelzung beginnt die archetypische Klarheit und Leichtigkeit der Unterscheidung zu verschwinden.

Nach einer ersten Einschätzung erscheint die Aufgabe, eine fünffache (und sogar eine sechsfache) Kombination der Strahlen zu erstellen, nicht besonders erschreckend. Wenn Studierenden zum ersten Mal das Paradigma der Sieben Strahlen nahe gebracht wird, erwarten sie womöglich, ihre eigene Strahlenstruktur rasch bestimmen zu können. Je mehr sie jedoch anfangen, das Thema zu untersuchen, desto mehr Feinheiten und Mehrdeutigkeiten tauchen auf. Was zuerst eindeutig erscheint, wird zum Thema zahlreicher Einschränkungen und Vorbehalte. Mit steigender Verfeinerung kommt eine Periode der Unsicherheit und es kann Jahre dauern, bis der ernsthaft Forschende zu einer festen, unerschütterlichen, intuitiven Überzeugung gelangt und eine bestimmte Strahlenstruktur vor seinem erleuchteten Denken aufscheint. Aus diesem Grunde sollten Die Sieben Strahlen als ganzes studiert und nicht einfach auszugsweise benutzt werden.

Eine große Anzahl Menschen ist vornehmlich an sich selbst interessiert. An einer solchen Einstellung ist nichts grundsätzlich falsch; Selbstkenntnis ist absolut unverzichtbar und das Delphische Wort, "Mensch, erkenne dich selbst" muss erfüllt sein ehe aus dem menschlichen Wesen ein erleuchteter Diener des göttlichen Planes werden kann. Es ist jedoch ganz unmöglich, SICH SELBST IN EINEM VAKUUM ZU ERKENNEN! Derjenige, der auch lebhaft an der Qualität und dem Charakter anderer interessiert ist, ist jener, der wahrhaft in der Lage ist, sich selbst zu erkennen. Das heißt, dass die beste Art, wie wir unsere eigenen Strahlen verstehen können, darin besteht, die Strahlen der anderen zu verstehen, mit denen uns das Schicksal zusammengeführt hat; wir müssen uns selbst im Zusammenhang verstehen.

Die Folgerungen sind klar: die Wissenschaft der Sieben Strahlen muss in umfassender, genereller Weise studiert werden, bevor man erwarten kann, die Strahlenstruktur bestimmter Menschen klar hervortreten zu sehen. Das vorliegende Buch Die Sieben Strahlen ist folgendermaßen angelegt: Der I. Band bietet eine recht vollständige Untersuchung der Sieben Strahlen im Hinblick auf

die menschliche Psychologie. Die Strahlen werden einzeln und in Beziehung zu einander behandelt. Jeder Strahl wird mit Bezug zu jedem Körper des menschlichen Energiesystems untersucht. Aufmerksames, sorgfältiges Lesen dieses Materials wird daher empfohlen, ehe man sich an den II. Band heranmacht. Es ist jedoch sehr wahrscheinlich, dass der II. Band bei vielen Studierenden mehr Interesse hervorruft als der I. Band, weil im Band II die 42 (genauer 49) Seele-Persönlichkeits-Strahlenkombinationen sehr sorgfältig untersucht werden. Ohne sich die Mühe zu machen, den I. Band zu lesen, können einige in Versuchung geraten, bei dem drängenden Wunsch, "sich selbst zu finden", sich in Band II zu vertiefen. Das wäre ein Fehler. Die Suche nach ihrer Strahlenstruktur (und den Strukturen anderer, die sie verstehen möchten) wird weit erfolgreicher verlaufen, wenn den Erklärungen und Analysen im ersten Band, gründliche Aufmerksamkeit geschenkt wird.

An diesem Punkt möchte ich den Studierenden, die hoffen, aus den ersten zwei Bänden der Sieben Strahlen maximalen Nutzen zu ziehen, einige einfache Vorschläge machen.

1. Lesen Sie zuerst Band I.

2. Denken Sie während Sie lesen aufmerksam an sich selbst und an andere, die Sie kennen. Fangen Sie an, zunächst hypothetisch deren Qualitäten zu bestimmen, aber ziehen Sie keine voreiligen Schlüsse. Sparen Sie sich eine Beurteilung auf. Zögern Sie nicht, Bemerkungen am Textrand zu notieren.

3. Wenn bezüglich Strahlenstrukturen Zweifel entstehen, benutzen Sie die Kontrasttabellen in Band I, Teil II und in Band II, Teil V. Letztendlich wird Ihre Beurteilung am besten auf der Grundlage der Intuition ausfallen, aber bei der Vorbereitung sind Check-Listen der Strahlenqualitäten ratsam. Wenn Sie zum Beispiel bei einer bestimmten Person 20 Qualitäten finden, die beim Strahl fünf und nur drei oder vier Qualitäten die Strahl drei entsprechen, dann trifft der fünfte Strahl wahrscheinlich eher zu als der dritte. Natürlich darf man nicht vergessen, dass wir alle ALLE Strahlen haben. Es kommt jedoch darauf an, welche im jeweiligen Leben vorherrschend sind.

4. Während Sie sich durch das Buch durcharbeiten, schlagen Sie für sich selbst (und andere) eine Anzahl versuchsweiser Strahlenkombination vor. Benützen Sie Ihre Urteilskraft und versuchen Sie, die Richtigkeit der verschiedenen vorgeschlagenen Kombinationen zu rechtfertigen oder zu widerlegen. Es kann sein, dass Ihr Denkvermögen weder auf dem fünften noch auf dem dritten Strahl ist, aber es ist gut, für die von Ihnen ausgewählten Möglichkeiten Ihren gesunden Menschenverstand einzusetzen. Letztlich könnte die intuitive Auffassung eines Verstandes auf den ersten oder vierten Strahl der Lösung näher kommen; bevor Sie aber einer so genannten intuitiven Erkenntnis vollständig vertrauen, denken Sie alles gründlich durch.

5. Wenn Sie mit Band II arbeiten, suchen Sie sich sowohl als Seele als auch als Persönlichkeit zu identifizieren. Während Sie als Seele identifiziert sind, schauen Sie Ihre Persönlichkeit an und versuchen festzustellen, was Sie sehen. In Teil V finden sich zahlreiche Abschnitte, welche die Aufgabe einer Seele beschreiben, die durch einen bestimmten Strahl qualifiziert ist, wenn sie von einer bestimmten Art Persönlichkeit konfrontiert wird. Stimmt Ihre von der Seele erleuchtete Vision von Ihrer Persönlichkeit mit irgendeiner bestimmten Aufstellung überein? Umgekehrt, suchen Sie sich als die Persönlichkeit zu identifizieren und versuchen festzustellen, wie Sie die Stimme der Seele erleben. Welche Qualität besitzt sie? Auf welche bestimmte Art akzeptieren Sie diese Stimme oder lehnen sie ab? In jeder Sektion von Teil V gibt es einen Abschnitt, der sich hiermit befasst. Bestimmen Sie, welche davon (wenn überhaupt) auf Sie zutrifft.

6. Wenn sie anfangen, bezüglich Ihres Seelen- und Persönlichkeitsstrahls etwas klarer zu sehen, konzentrieren Sie sich auf diejenigen Abschnitte, welche die ideale Kombination der beiden Strahlen beschreiben. Welche dieser Abschnitte finden bei Ihnen am meisten Anklang? Welcher findet eine Resonanz? Welche Abschnitte scheinen die produktive Kombination Ihrer hauptsächlichsten Strahlenqualitäten (Ihres Persönlichkeits- und Seelenstrahls) zu beschreiben? Hier können Sie experimentieren: wenn der Teil, der die idealen Qualitäten verschiedener Seele-Persönlichkeits-Strahlenkombinationen in irgendeiner Hinsicht unvollständig erscheint, benutzen Sie Ihre Vorstellung, um andere ideale Kombinationen zu erfinden. Man muss sich klar machen: einfach nur den Seelen- und Persönlichkeitsstrahl zu kennen, (wie wertvoll das auch ist), ist nicht genug. Sie müssen wissen, wie diese Energien auf bestmögliche Weise genutzt werden. Oft können mit Hilfe der schöpferischen Vorstellungskraft optimale Methoden entdeckt werden, um Ihre Strahlenqualitäten zum Ausdruck zu bringen. Schließlich können Sie alle fünf Strahlen in Ihrer Strahlenkombination verbinden (ebenso wie Sonne, Mond und Aszendent) um ein achtfaches "Energie-Bild" Ihrer Natur zu schaffen. Aus diesem achtfachen Bild können Sie feststellen, was man als Ihre "beste Bildkomposition" bezeichnen könnte, - das heißt, die optimale Art, alle Ihre hauptsächlichsten Strahlen und astrologischen Energien zu verschmelzen und zu vermischen.

7. Wenn Sie sich über Ihre Seelen- und Persönlichkeitsstrahlen ganz sicher sind, wird es wichtig, zu verstehen, wie sie vollständiger integriert werden können. So eine Integration setzt sich (wie der Tibeter sagt) sogar noch nach der dritten Einweihung fort. Teil V ist voller Abschnitte, die die verschiedenen Integrationsformeln für jede der Seele-Persönlichkeits-Strahlenkombinationen beschreiben. Experimentieren Sie mit diesen Formeln. Wenden Sie sie auf Ihre Lebenssituation an. Beobachten Sie Ihr Leben und stellen fest, wo sie anzuwenden wären. Beobachten Sie sich selbst und bestimmen Sie, wo es Ihnen gelungen ist, sie anzuwenden und wo Sie versagt haben. Ihre besondere duale Formel kann während Ihres ganzen Lebens verwendet werden, und während

Sie eine praktische Anwendung entwickeln, wird Ihre Geschicklichkeit wachsen.

8. Wenn Sie zu Teil VI kommen, der sich spezifisch damit befasst, wie man sich der Analyse der Strahlenformel am besten nähert, studieren Sie sorgfältig die Beispiele. Danach beginnen Sie damit, sich die verschiedenen Strahlenformeln im Abstrakten vorzunehmen und versuchen spielerisch (vielleicht mit Freunden) festzustellen, wie man sie interpretieren könnte. Damit werden Sie die nötige sprachliche Geläufigkeit erreichen, in der "Sprache der Strahlen" zu sprechen und es wird Ihre Kombinationskraft sowie Ihre Fähigkeit erhöhen, die Strahlenqualitäten miteinander zu vermengen. Außerdem ist es eine erfreuliche und erleuchtende Beschäftigung, kurze Charakterskizzen zu entwerfen und zu versuchen, sie bezüglich der Sieben Strahlen zu analysieren, wie ich das in Teil VI gemacht habe. Vielerlei Interpretationen sind natürlich möglich, aber das dient nur dazu, solche Übungen interessanter zu gestalten.

9. Eine der wichtigsten Übungen, Ihre Identifizierung und Ihr Verständnis der Strahlen zu schärfen, besteht darin, sich auf bekannte zeitgemäße, historische, fiktive oder mythologische Figuren zu konzentrieren. Ich habe dies im gesamten Teil V getan und besonders im letzten Abschnitt in Teil VI. Nachdem Sie die sieben biographischen Strahlenanalysen im Teil VI sorgfältig gelesen haben, stellen Sie fest, ob Sie mit der dargebotenen Analyse übereinstimmen oder nicht. Wenn Sie nicht einverstanden sind, fragen Sie sich, warum. Können Sie für Ihre Meinungsverschiedenheit gute Gründe anführen? Oder vielleicht stimmen Sie teilweise zu und teilweise dagegen? Auf jeden Fall unterstützen Sie Ihre Meinung mit Vernunftgründen. Nachdem Sie die sieben Analysen durch gearbeitet, mit ihnen gearbeitet und dabei die Leben einiger der Personen durchdacht haben, die in Bezug zu jeder Seele-Persönlichkeits-Kombination in Teil V kurz erwähnt sind, beginnen Sie damit, die Leben von solchen Menschen zu studieren, die Sie besonders interessieren. Unternehmen Sie Ihre eigenen ausführlichen Strahlenanalysen und ringen Sie mit der Aufgabe, plausible Strahlenformeln dafür zu entwickeln.

10. Machen Sie sich klar, dass dieses Buch unvollständig ist und möglicherweise eine Anzahl Fehler enthält, denn menschliches Verständnis der esoterischen Psychologie und der Wissenschaft der Sieben Strahlen steht ganz an seinem Anfang. Es wird das hingebungsvolle, intelligente Bemühen noch vieler Denker benötigen, um dieses Verständnis zu klären. Können Sie Mittel und Wege vorschlagen, das Studium der Strahlen zu verbessern? Können Sie vorhandene Fehler finden und dafür Korrekturvorschläge machen? Bitte bringen Sie alle entdeckten Fehler und alle Korrekturvorschläge für die gegenwärtige Methode des Studiums der Strahlen der "University of the Seven Rays" zur Kenntnis.

Die Wissenschaft von den Sieben Strahlen steckt noch in den Kinderschuhen. Die Mehrzahl von uns kann einen Strahl noch nicht SEHEN, noch können wir

einen Strahl objektiv messen; und doch muss bald der Zeitpunkt kommen, an dem wir beides können werden. Es ist die Aufgabe aller ernsthaft Studierenden, zu lernen, was gegenwärtig über diese faszinierende Wissenschaft gelernt werden kann; im Dienst am Mitmenschen das Gelernte anzuwenden, und gangbare Wege zu entdecken, dieses Wissen zu erweitern.

Dieses Buch ist nur ein kleiner Teil eines groß angelegten Bemühens einiger ernsthafter Studenten der esoterischen Psychologie und der Sieben Strahlen. Hoffentlich übermittelt es ein gewisses Ausmaß an Licht. Ich ermutige nachdrücklich alle Studierenden der esoterischen Psychologie, ihren von der Seele erleuchtetes Verstand und ihr liebendes Herz der Aufhellung der Wissenschaft der Sieben Strahlen zu widmen. Die sich abmühende, verwirrte Menschheit braucht diese Wissenschaft.

Anmerkung: Es wird dringend empfohlen, dass sich Studierende der Sieben Strahlen das Persönliche Identitätsprofil (im Anhang IV, Seite..., Band II) vornehmen. Das P.I.P ist eine hervorragende Möglichkeit, auf Strahlenkräfte und Neigungen hinzuweisen, die auf der Suche nach der eigenen Strahlenkombination wirklich von Nutzen sind.

TEIL V
DIE SIEBEN STRAHLEN UND DIE DYNAMIK DER INTEGRATION VON SEELE UND PERSÖNLICHKEIT

Die Integration von Seele und Persönlichkeit

Eines der Hauptziele der esoterischen Psychologie ist es, die Einheit von Seele und Persönlichkeit zu erreichen. Diese Einheit führt schließlich zur Transfiguration der Persönlichkeit. Obwohl die allgemeinen psychospirituellen Methoden zum Erreichen dieser Einheit für jedes menschliche Wesen identisch sind, gibt es bedeutende individuelle Unterschiede, die vom Zustand eines individuellen Energiesystems und den Typen strahlenbedingter und astrologischer Energien abhängt, die dieses qualifizieren.

In seiner Esoterischen Psychologie, Band II, hat der Tibeter eine Anzahl von "Integrationstechniken" vorgestellt, die aus dem ALTEN KOMMENTAR stammen. Diese Techniken beschreiben die verschiedenen Vorgänge, die je nach Strahl von Seele oder Persönlichkeit verfolgt werden müssen. Währenddessen versucht der Betreffende, zunächst seine Persönlichkeit zu integrieren und dann Seele und Persönlichkeit zu koordinieren.

Die Techniken oder Formeln für Integration sind mit Sicherheit Strahlentechniken. Es mag die Frage entstehen, ob diese Techniken gemäß dem Seelenstrahl oder dem Strahl der Persönlichkeit anzuwenden sind. Es gibt bezüglich dieser Frage einige Unsicherheit und die beste Antwort mag lauten, dass die Techniken oder Formeln in Relation zu beiden, dem Strahl der Persönlichkeit und dem Seelenstrahl anwendbar sind.

In den nachfolgenden Abschnitten sind Aussagen gemacht, die zum Gefühl dieser Unsicherheit beitragen:

Aussagen, die den Gedanken stützen, dass es der Strahl der Seele ist, auf den der Aspirant sich beziehen muss, wenn er die Techniken der Integration anwendet.

> Es ist der Strahl des Ego oder der Seele - in den Frühstadien tief in der Form schlummernd -, der auf okkulte Weise die Integrationsmethoden anwendet. Die Seele ist zumindest die integrierende Wirkkraft. In den frühen Stadien, in denen noch kein Bewusstsein vorhanden war, zeigt sich dies als Kohäsionskraft - eine Eigenschaft des Lebensprinzips, - durch welche die Formen während der Inkarna- tion zu einem festen Gefüge zusammengehalten werden. In den späteren, be- wussten Stadien beweist die Seele ihre Kraft dadurch, dass sie die Methode des Beherrschens und Zusammenfügens auf die Persönlichkeit anwendet. Doch wer- den diese Methoden nicht eher angewendet und der Mensch kann von ihnen erst dann Gebrauch machen, bis er eine integrierte Persönlichkeit ist. (Bailey, Esoteri- sche Psychologie; Band II, S. 346)

> Die Integrationsart, mit der wir uns vornehmlich beschäftigen werden, wenn wir die sieben Integrationsmethoden besprechen, ist jedoch die Integration der Persön- lichkeit, die sich durch den Dienst an der Menschheit und für den Plan in das gro- ße Ganze eingliedert, von dem sie ein Teil ist. Man muss aber im Auge behalten, dass diese

> Strahlenmethoden von der Seele der Persönlichkeit aufgezwungen werden, sobald letztere einigermaßen zu einer wirksamen Einheit zusammenge- schweißt und daher fähig ist, auf den Einfluss der leitenden Intelligenz, der Seele, etwas zu reagieren. (Bailey, Esoterische Psychologie; Band II, S. 351)

Weitere Hinweise, dass die Techniken der Integration sich tatsächlich auf den Seelenstrahl beziehen, finden sich in dem Abschnitt der Esoterischen Psychologie, Bd. II, die sich mit einer bestimmten Technik befassen, die für jene auf dem ersten Strahl zutreffen. Während des drei Seiten umfassenden Abschnitts (S. 351ff.) wird ein Gefühl dafür übermittelt, wie sich ein Mensch auf dem ersten Strahl während einer Anzahl von Leben weiterentwickelt. Allem Anschein nach ist es ein echtes Individuum, das individualisierte Ego, das sich auf diese Art entwickelt - während es die ganze Zeit unter dem Einfluss eines bestimmten Strahles wirkt. Die Persönlichkeit, obwohl sie möglicherweise während des Verlaufs von mehreren Leben denselben Strahl beibehalten kann, wechselt häufig die Strahlen von einem Leben zum anderen, ebenso wie sie häufig astrologische Einflüsse ändert.

Der Tibeter, so scheint es, benutzt oft Unsicherheit als eine okkulte "Verschleierung", die den Leser dazu zwingt, in fließender und nicht starrer Weise zu denken. Obwohl es entfernt möglich ist, die nachfolgenden Sätze (mit Bezug auf einen Abschnitt des ALTEN KOMMENTARS) als Beschreibung einer Technik zu interpretieren, die von einer 1. Strahl-Persönlichkeit anzuwenden ist, ist es schwer die Implikation zurückzuweisen, dass sich der Tibeter auf eine 1. Strahl-Seele bezieht, wenn er von "dem Menschen auf dem ersten Strahl" spricht:

> Das sind das Gedankenbild und der Lebensprozess des Menschen auf dem ers- ten Strahl, der in erster Linie versucht, seine Persönlichkeit in die Gewalt zu be- kommen und dann seine Umwelt zu beherrschen.

Beachten Sie das Gefühl des Verstreichens einer längeren Zeitperiode, welche die folgende Beschreibung des "Menschen auf dem ersten Strahl" durchzieht:

> Zuerst sind seine Beweggründe egoistisch und separatistisch. Hierauf stellt sich Unbefriedigtsein ein. Dann vollbringt er höhere Leistungen, weil er dem Plan dient. Schließlich kommt die Zeit, da man einem Menschen des ersten Strahls zutrauen kann, als Gottes zerstörender Engel zu wirken, der durch Formzerstörung Leben bringt. (Bailey, Esoterische Psychologie; Band II, S. 352)

Das Wort "schließlich" ist der Schlüssel. Der Vorgang der Wandlung von selbstsüchtiger Destruktivität zu segenbringender Zerstörung in Zusammenarbeit mit dem göttlichen Plan kann sich mit Sicherheit nicht in einem einzigen Leben entwickeln! Es erscheint klar, dass wir es mit dem Fortschreiten einer erster Strahl SEELE zu tun haben, die das eine- oder andere Mal jeden der sieben möglichen Persönlichkeitsstrahlen benutzt.

Im nächsten unmittelbar auf die vorherige Bezugnahme auf "zerstörende Engel" folgenden Satz, bringt der Tibeter ein Beispiel, wie er die Verwendung von Begriffen fließend hält, um Gedanken zu provozieren. Er sagt: "Solche integrierten Persönlichkeiten sind häufig zuerst erbarmungslos, selbstsüchtig, ehrgeizig etc." Weshalb sich also auf den "Menschen auf dem ersten Strahl" als einer integrierten Persönlichkeit beziehen, wenn alles vorhergegangene die

schrittweise Evolution einer erster Strahl Seele impliziert? Vielleicht weil der Tibeter oft auswechselbare Begriffe verwendet, um in Beziehung stehende Dinge aufzuzeigen. Er verwendet Begriffe wie "Person" oder "Individuum" für eine Persönlichkeit, eine Seele oder sogar eine Monade. Es finden sich auch Passagen, in denen die Begriffe "Ego" und "monadische Typen" scheinbar wechselweise verwendet werden, wie in Esoterische Psychologie, Bd. II, S. 211f.

Der Grund hierfür mag in der "Theorie der Emanation" zu finden sein. Einfach angenommen, die Monade bringt das Ego hervor oder die Seele, und die Seele die Persönlichkeit. Ungeachtet vieler verwickelter Einzelheiten, sind diese drei alle Eins in verschiedenen Aspekten und der Tibeter möchte, dass wir das nicht vergessen. Eine Persönlichkeit ist in Wirklichkeit eine Seele, "in Verkleidung", ebenso wie Persönlichkeit und Seele in Wirklichkeit eine Ausdehnung der Monade sind. Wenn wir uns auf die Persönlichkeit beziehen, dann ist dies essentiell die Seele, oder noch genauer, die Monade. Der Tibeter bemüht sich sehr, uns daran zu erinnern (ibid. S. 358) dass der Persönlichkeitsstrahl immer ein Unterstrahl des egoischen Strahls ist, und so hat die Persönlichkeit keine von der Seele, die sie hervorgebracht hat, real unabhängige Existenz. Es ist also legitim, eine Persönlichkeit eine Seele zu nennen, so wie es legitim ist, ein Ego eine Monade zu nennen. Das Umgekehrte scheint also wahr zu sein, nämlich wenn er sich auf diejenigen mit erster Strahl oder fünfter Strahl Monaden bezieht, diese als erster Strahl oder fünfter Strahl Leute bezeichnet! (Initiation, Menschliche und Solare Einweihung, S. 187 und Kosmisches Feuer S. 577-579) Die Methode des Tibeters, zu schreiben und gleichzeitig zu verhüllen, ist ein Beispiel für die Fähigkeit der "einschließenden Vernunft" des zweiten Strahls, die dem Tibeter zufolge, "einen sehr hohen Punkt synthetischen Verständnisses" abverlangt, und gleichzeitig "die innewohnende göttliche Fähigkeit hervorruft, das Detail eines erfühlten Ganzen bis ins Kleinste als Ganzes zu begreifen."

Zusätzlich zu den vielen Aussagen, welche die erster Strahl Qualität in einem Licht darstellen, dass sie sich auf einen fundamentalen (und nicht peripheren) Aspekt des menschlichen Wesens beziehen (also auf die Seele und nicht die Persönlichkeit), gibt es einen überzeugenden Beweis, der ausreichend ist zu zeigen, dass sich die sieben Integrationstechniken tatsächlich auf den Seelenstrahl beziehen, wenn auch nicht ausschließlich. In der Esoterischen Psychologie beschreibt D.K. die Krise, die der erste Strahl Mensch erlebt, der "sich nicht zufrieden geben kann mit der Erlangung von Macht im Sinne der Persönlichkeit und in einer materiellen Welt". Er trachtet danach, mit anderen zu gehen, Gefühl wiederzuerlangen und einschließend zu werden. Wenn in seine Situation Licht einbricht, "wird ihm zunächst der verheerende Anblick dessen gezeigt, was er zerstört hat". Er wird dem unterworfen, was "das Licht, das erschreckt" genannt wird, und er sucht, das "wiederherzustellen, was er zerstört hat".

Als nächstes folgt ein faszinierender Abschnitt, der mit dem Satz beginnt:

> Wenn dieses Stadium (das Stadium des Wiederaufbaus, wie es der Mensch des ersten Strahls versteht) erreicht ist, wird er - das ist interessant - in der Regel durch vier Inkarnationen gehen. (Bailey, Esoterische Psychologie; Band II, S. 354)

Der Persönlichkeitsstrahl während der ersten dieser vier Inkarnationen wird nicht erwähnt, es wird jedoch darauf hingewiesen, dass er während der zweiten Inkarnation der dritte oder der siebte sein kann, dass für die dritte Inkarnation der Persönlichkeitsstrahl der zweite ist und dass er während des vierten Lebens "durch eine 1. Strahl-Persönlichkeit sicher funktionieren kann, ohne sein spirituelles Gleichgewicht zu verlieren..."

Es kann also keinen Zweifel geben, dass im gesamten Abschnitt über die Integration der Persönlichkeit, es primär der Seelenstrahl ist, über den gesprochen wird. Einige Verwirrung bleibt jedoch, denn es gibt Hinweise und Aussagen, die es scheinen lassen, dass die Techniken der Integration auch auf den Strahl der Persönlichkeit anwendbar sind.

Aussagen oder Hinweise, die den Gedanken stützen, dass es der Strahl der Persönlichkeit ist, auf den der Aspirant sich beziehen muss, wenn er die Techniken der Integration betrachtet.

Zu allererst: Die Techniken der Integration erscheinen in einem Abschnitt der Esoterischen Psychologie, Bd. II, der sich mit einer Studie des "Persönlichkeitsstrahls" befasst. "Der Egoische Strahl" wurde im unmittelbar vorhergehenden Teil in etwa 253 Seiten behandelt. (Dieser Tatsache muss man jedoch nicht zu viel Wert beimessen, weil die Technik der Fusion, mittels derer Seele und Persönlichkeit zu einem reibungslos funktionierenden geistigen Organismus verbunden und verwoben werden, der offensichtlich zum Seelenstrahl gehört, findet sich dies auch gleichzeitig einige Seiten später bezüglich des Persönlichkeitsstrahls).

Der überzeugendste Fall für die Annahme, dass die Techniken der Integration sich teilweise (wenn nicht ausschließlich) auf den Persönlichkeitsstrahl beziehen, erscheinen im folgenden Zitat, welcher der Darstellung von vier "Formeln" folgt, und in einem einzigen Wort die Technik der Integration für jeden Strahl zusammenfasst:

> Wenn wir über diese Stichworte ernstlich nachdenken, werden wir den Grundton der heutigen Weltjünger klar in unser Bewusstsein bringen, die in der Lage sind herauszufinden, auf welchem Strahl ihre Persönlichkeit oder Seele ist. (Bailey, Esoterische Psychologie; Bd. II, S. 368)

Indem er beide Worte, nämlich "Persönlichkeiten" und "Seelen" einschließt, scheint der Tibeter zu sagen, dass die Integrationsformeln duale Anwendung finden. Erfahrung bei dem Versuch, diese Formeln auf die Leben von Individuen anzuwenden, zeigt, dass die vorgeschlagene duale Anwendung sich tatsächlich von selbst versteht.

Die Worte des folgenden Zitats deuten darauf hin, dass diese Formeln und Techniken in Relation zum Persönlichkeitsstrahl benutzt werden können und benutzt werden, obwohl D.K. die Nachteile einer solchen Anwendung mit deutlichen Worten zum Ausdruck bringt. Wenn man zwischen den Zeilen liest, scheint es wiederum klar, dass sich diese Formeln grundsätzlich auf den Seelenstrahl beziehen, sogar wenn sie AUCH auf der Persönlichkeitsebene angewandt sein könnten. Ihre Anwendung ausschließlich auf der Persönlichkeitsebene scheint jedoch einige Gefahren zu haben:

Die Verwendung dieser Stichworte in Bezug auf ihre Persönlichkeitsstrahlen und ihre Persönlichkeits-Manifestation kann für jene, die noch keine verpflichtenden Jünger sind, bestimmt unerwünscht sein. Jemand, dessen Persönlichkeit z.B. auf dem dritten Strahl ist und sich auf Ruhe und Stillsein konzentriert, könnte in einen Morast geistiger Trägheit versinken. Ein anderer, dessen Persönlichkeit auf dem ersten Strahl ist und die inklusive Geisteshaltung zu entwickeln sucht, könnte ins Extrem verfallen, sich selbst für ein alles umfassendes Zentrum zu halten. Diese Kennworte sind Machtworte, wenn ein Jünger davon Gebrauch macht; sie dürfen nur im Licht der Seele angewendet werden, andernfalls könnten sie eine schädli- che Wirkung haben. (Bailey, Esoterische Psychologie; Band II, S. 368)

Im Lichte dieser Zweideutigkeit, und obwohl dem Seelenstrahl bei Verwendung dieser Techniken der Löwenanteil zusteht, erscheint es weise, zu lernen, wie diese Formeln wirkungsvoll in Bezug auf beide, sowohl die Seele als auch die Persönlichkeit (und ihre respektiven Strahlen) anwendbar sind, um 1) die Integ- ration der Persönlichkeit hervorzubringen, 2) ihre wachsende Angleichung an die Seele, 3) die schrittweise Vermengung der beiden, und 4) die schließliche Fusion.

Integrationsdynamik für ein Energiesystem mit vorherrschendem ersten Strahl

Methode der strikt persönlichen Integration: Integration durch den Willen.

Methode der Seelen- und Persönlichkeits-Integration: Anwendung der Formel für die erster Strahl-Integration - "Einschließlichkeit"

Nachdem (durch Willenskraft, Selbstbehauptung, Disziplin und Kontrolle) der Integrationsprozess der Persönlichkeit (als solcher) so weit wie möglich weiter- geführt wurde, entsteht im Bewusstsein des erster Strahl-Individuums eine empfundene Notwendigkeit für Einschließlichkeit. Die Seele ist essentiell Liebe. Obwohl die Persönlichkeit tatsächlich integriert sein mag, nachdem sie erfolgreich die Kraft des ersten Strahls dazu eingesetzt hat, bestehen doch

viele Lücken und Spalten zwischen ihr und ihrer Umgebung. Der Mensch ist isoliert und ungenügend mit seinen Mitmenschen in Liebe verbunden. Dazu kommt, da Seelenbewusstsein Gruppenbewusstsein ist, dass aufgrund einer Überbetonung von Qualitäten des ersten Strahls, der Mensch allein dasteht, isoliert von sinnvoller Gruppenteilnahme, und daher weniger kraftvoll ist. Die Seelenqualitäten von Liebe und Einschließlichkeit müssen erworben und zum Ausdruck gebracht werden. Das Thema Einschließlichkeit wird, wenn richtig verstanden und genutzt, den Menschen intimer und aufnahmefähiger für seine Seele und andere machen. Er fängt an zu erkennen, dass er "nicht allein da- stehen und weitergehen kann." Durch die Nutzung von Einschließlichkeit (in vieler Hinsicht eine zweiter Strahl Qualität) kommt der Mensch des ersten Strahls in engeren Kontakt mit seiner eigenen Liebesnatur (durch die gesteigerte Entfaltung der Liebesblätter des egoischen Lotus). Auf diese Weise wird eine bedeutungsvolle Barriere vor zunehmender Seelen- und Persönlichkeits-Koordinierung und Integration aufgelöst, denn die Seele kann eine lieblose Persönlichkeit nicht durchdringen.

Anmerkung: In jeder Art von Seelen- und Persönlichkeits-Beziehung ist die Seele der Schöpfer ausgeglichener Erfüllung. Die passende Integrationsformel liefert der Persönlichkeit eine Seelenqualität, die aufgrund der Überbetonung anderer Qualitäten in der Persönlichkeit gefehlt hat. Ohne diese fehlende Qua- lität, die durch die Anwendung der Integrationsformel geliefert wird, könnte ein echter Kontakt zwischen Seele und Persönlichkeit nicht erreicht und zur Erfül- lung gebracht werden.

Integrationsdynamik für ein Energiesystem mit vorherrschendem zweiten Strahl

Methode strikt persönlicher Integration: Integration durch liebevolle Anzie- hungsfähigkeit

Methode für Seelen- und Persönlichkeits-Integration: Anwendung der For- mel für zweiter Strahl-Integration - "Zentralisierung"

Nachdem durch Liebe, magnetische Anziehung, und einen sanften Fusions- und Vereinigungsprozess die Integration der Persönlichkeit so weit wie möglich erfolgte, entsteht im Bewusstsein des zweiter Strahl-Individuums eine erfühlte Notwendigkeit für Zentralisierung. Die Seele ist nicht nur essentiell Liebe, sondern auch essentiell Wille; obwohl die Seele zutiefst liebt, tut sie das mit einer losgelösten und nicht anhängenden Form der Liebe. Und obwohl, kurz ehe das Bedürfnis nach Zentralisierung empfunden wird, die Persönlichkeit wahrscheinlich ein gut Teil Koordinierung erreicht hat und sogar gut integriert

sein kann (weil das persönlich ausgerichtete Individuum erfolgreich die ge- wöhnlichen Qualitäten des zweiten Strahls angewandt hat, um Effektivität auf der physischen Ebene zu erreichen), bestehen zu viele persönliche Bindungen oder zu viel Verhaftung zwischen der Persönlichkeit und ihrer Umgebung. Der Mensch klammert sich an viele nicht essentielle Dinge, von denen er sich lösen und frei machen muss, wenn die Seele stärkeren Einfluss gewinnen soll. Das Leben ist voll gestopft mit unnötigen Bindungen und als Resultat ist oft die Empfindung für göttliche Identität verdunkelt. Zentralisierung (in vieler Hin- sicht eine erster Strahl Qualität) hilft dem Menschen des zweiten Strahls, unnö- tige Bande zu durchtrennen, und es aus unbedeutenden Bindungen zu lösen. Zentralisierung ist tatsächlich eine archetypische Seelenqualität (die nicht nur

zweiter Strahl Seelen eigen ist, sondern Seelen auf allen Strahlen), denn ob- wohl sich die Seele bis in die niederen Welten erstreckt, bleibt sie dennoch in ihrer eigenen Identität gegründet und zentriert. Zusätzlich, wenn die zahlrei- chen Persönlichkeitsansprüche gemindert werden, die durch übermäßiges Anhängen entstanden sind, erreicht das Persönlichkeits-Bewusstsein die Frei- heit, sich aufmerksamer auf die Seele auszurichten, die das Zentrum der Liebe ist. Das Bewusstsein wird "zentriert" - in Liebe konzentriert - und so werden Seelen- und Persönlichkeits-Koordinierung und Integration erleichtert. Die im- mer mehr von der Seele inspirierte Persönlichkeit kann dann an ihren täglichen Aktivitäten teilnehmen, ohne verzehrende Verstrickung in entkräftenden per- sönlichen Bindungen; solche Bindungen vertreiben das Bewusstsein aus sei- nem Mittelpunkt, entziehen Energie, und verdunkeln die Empfindung, eine See- le zu sein. Durch die Anwendung der Formel Zentralisierung kommt das zwei- ter Strahl-Individuum in gesteigerten Kontakt mit seiner eigenen Seelenstärke (beachten Sie den erster Strahl Unterton dieses Satzes). Auf diese Weise wer- den bedeutungsvolle Barrieren vor zunehmender Seelen- und Persönlichkeits- Koordinierung und Integration aufgegeben, denn die Seele kann sich nicht durch eine Persönlichkeit zum Ausdruck bringen, die ihren wahrhaften Ursprung vergisst, indem sie sich zu eng an äußere, wertlosere Dinge klammert, einschließlich der äußeren Form von Menschen.

Integrationsdynamik für ein Energiesystem mit vorherrschendem dritten Strahl

Methode der strikt persönlichen Integration: Integration durch intelligente Anpassung, geschickte Manipulation und große Beweglichkeit

Methode der Seelen- und Persönlichkeits-Integration: Anwendung der Formel für die dritter Strahl Integration - "Stille"

Nachdem (durch intelligente Anpassung und Beweglichkeit, ebenso wie durch Geschicklichkeit in der Kunst des Verwebens der Energien von Denken und Handeln) der Integrationsprozess der Persönlichkeit (als solcher) so weit wie möglich weitergeführt wurde, entsteht im Bewusstsein der dritter Strahl Persön- lichkeit eine empfundene Notwendigkeit für Stille. Obwohl die Seele nach Handeln innerhalb der drei niederen Welten (den drei niederen Ebenen) strebt, muss dieses Handeln immer durch eine klare Vision gelenkt werden, die von Stille abhängt. Obwohl die Persönlichkeit, kurz bevor das Bedürfnis nach Stille empfunden wird, wahrscheinlich ein gut Teil Koordinierung erreicht hat, und sogar schon bis zum gewissen Grad gut integriert ist (weil das persönlich zent- rierte Individuum erfolgreich die gewöhnlichen Qualitäten des dritten Strahls genutzt hat, um Effektivität auf der physischen Ebene zu erreichen), ist noch zu viel schlecht gelenktes oder von außen kommendes Gedankengut und zu viel Aktivität auf der Persönlichkeitsebene vorhanden. Der Mensch beschäftigt sich noch zu sehr mit Unwesentlichem, egal wie gut (vom weltlichen Standpunkt

us) er diese Dinge bewältigt. Exzessives Denken und exzessive Aktivität be- deuten, dass die Stimme der Seele nicht gehört werden kann, dass der Plan nicht deutlich sichtbar wird und dass viel Energie, die in Übereinstimmung mit Gottes Willen gültige Muster hervorbringen müsste, vergeudet wird, um solche Muster zu erzeugen, die lediglich persönlich sind.

Stille (die auf vielerlei Weise eine zweiter Strahl Qualität ist) hilft dem dritter Strahl Individuum zu sehen, was es tatsächlich tut. Der dritter Strahl Arbeiter, ebenso wie der Arbeiter auf dem sechsten Strahl, wird sehr häufig blind arbei- ten, berauscht von seiner Liebe zu Aktivität, sei dies mental, physisch oder beides. Spirituelle Vision, wie die Seele sie sieht, ist jedoch absolut entschei- dend, soll es zu einer verstärkten Koordinierung und Integration zwischen Per- sönlichkeit und Seele kommen können. Jene auf dem dritten Strahl benötigen dringend die uralte Maxime: "Sei STILL und wisse, dass Ich Gott bin." Die im- mer mehr seeleninspirierte Persönlichkeit kann dann an ihren alltäglichen Akti- vitäten teilnehmen, ohne dass ihr irregeleitete Aktivitäten in die Quere kom- men, welche die spirituelle Absicht zunichte machen. Durch die Verwendung der Integrationsformel Stille, kommt das dritte Strahl Individuum in verstärkten Kontakt mit dem göttlichen "Bauplan", den die Absicht seiner Seele zu manifes- tieren darstellt. Auf diese Weise wird eine bedeutungsvolle Barriere vor zu- nehmender Seelen- und Persönlichkeits-Integration entfernt, denn die Seele kann sich nicht voll durch eine Persönlichkeit zum Ausdruck bringen, die mit persönlich motivierten Bestrebungen auf Kosten des von der Seele beabsichtigten Handelns beschäftigt ist.

Integrationsdynamik für ein Energiesystem mit vorherrschendem vierten Strahl

Methode der strikt persönlichen Integration: Integration durch Mediation "gleich einem Weberschiffchen", welche Konflikt in Harmonie umwandelt.

Methode der Seelen- und Persönlichkeits-Integration: Anwendung der Formel für die Integration des vierten Strahls "Beständigkeit"

Nachdem (durch flexible Anpassung an widerstreitende Anforderungen, und durch Mediation) der Integrationsprozess der Persönlichkeit (als solcher) so weit wie möglich weitergeführt wurde, entsteht im Bewusstsein des Indivi- duums des vierten Strahls eine empfundene Notwendigkeit nach Beständig- keit. Obwohl die Seele alle Differenzen innerhalb der drei niederen Welten überbrücken und harmonisieren will, bewahrt die Seele doch immer einen Punkt zentrierten Gleichgewichts, und

"steht unbeirrt." Dies muss die Persön- lichkeit ebenfalls lernen. Obwohl die Persönlichkeit, kurz bevor das Bedürfnis nach Beständigkeit empfunden wird, wahrscheinlich ein gut Teil Koordinie- rung erreicht hat und sogar schon bis zum gewissen Grad gut integriert ist (weil der persönlich zentrierte Mensch die Qualitäten des vierten Strahls erfolgreich genutzt hat, um physisch effektiv zu sein) bestehen noch zu viele Schwankun- gen zwischen den Gegensatzpaaren, zu viel Biegsamkeit, Unwägbarkeit und Kompromiss. Dieses Individuum ist noch immer ein Opfer der sich bekriegen- den Kräfte - entweder in der eigenen Natur oder in seiner Umgebung, die es zu harmonisieren trachtet. Durch Identifizierung, einmal mit der einen Seite des Kampfes und einmal mit der anderen, bleibt seine Position ständig unausgegli- chen, unsicher und nicht vorhersehbar. Die Seele, die danach trachtet, "Zwei zu Einem zu verschmelzen", kann durch ein derart fluktuierendes Medium nicht funktionieren, wie sie sollte. Beständigkeit (auf viele Art eine erster Strahl Qualität) hilft dem Individuum des vierten Strahls ein ausgeglichenes Zentrum beizubehalten und davon abzusehen, mit beunruhigender Regelmäßigkeit zwi-

schen der einen Seite des Kampfes, den zu harmonisieren und befrieden er sich bemüht, und der anderen hin und her zu schwanken. Eine beständige, zentralisierte Position wird dazu führen, dass das, was ein "gewinne-gewinne" - Entschluss genannt worden ist, erreicht wird, der auf die vielen Kämpfe zwi- schen den Gegensatzpaaren anwendbar ist, denen sich der Mensch des

vierten Strahls stellen muss. Die immer mehr seeleninspirierte Persönlichkeit kann dann an ihren alltäglichen Aktivitäten teilnehmen, ohne unberechenbaren Gemütsschwankungen, oder der schmerzlichen Wahl zwischen zwei wider- streitenden Perspektiven zum Opfer zu fallen. Durch die Anwendung der Integ- rationsformel Beständigkeit kommt das Individuum des vierten Strahls immer mehr in Kontakt mit der ausgeglichenen, vervollkommnten Schönheit, welche die Seele zu manifestieren sucht. Auf diese Weise wird ein bedeutendes Hin- dernis für die steigende Seelen- und Persönlichkeits-Integration neutralisiert, denn die Seele kann durch eine Persönlichkeit, die ständig mit sich selbst zerstritten ist und nicht gleichzeitig die Gegensätze einschließen kann, die für die Schöpfung eines Musters göttlicher Schönheit notwendig sind, nicht voll zum Ausdruck kommen.

Integrationsdynamik für ein Energiesystem mit vorherrschendem fünften Strahl

Methode der strikt persönlichen Integration: Integration durch Beobach- tung, Analyse, vorsichtiges Experimentieren und maßvolle Anwendung von Wissen.

Methode der Seelen- und Persönlichkeits-Integration: Anwendung der Formel für die Fünfte Strahl Integration - "Loslösung"

Nachdem (durch genaue Analyse der Persönlichkeitsträger und geregelten, maßvollen Einsatz spezifischen Wissens) der Integrationsprozess der Persön- lichkeit (als solcher) soweit wie möglich weitergeführt wurde, entsteht im Be- wusstsein des fünfter Strahl Individuums eine empfundene Notwendigkeit für Loslösung (von der intensiven Voreingenommenheit für die Formnatur). Ob- wohl die Seele danach trachtet, alle Aspekte der Form zu kennen und das Licht des Wissens in die drei Welten der menschlichen Evolution einzustrahlen (wo die Form am dichtesten ist), hält die Seele dennoch die Haltung des losgelös- ten Wissenden aufrecht und vergisst nie den Unterschied zwischen dem Wis- senden, dem Bereich des Wissens und dem Akt des Wissens, der sie in Be- ziehung zu einander bringt. Diese grundlegende Unterscheidung muss der Aufmerksamkeit des fünfter Strahl Individuums stets vor Augen geführt werden. Obwohl kurz bevor das Bedürfnis nach Loslösung empfunden wird, die Per- sönlichkeit selbst wahrscheinlich schon ein gut Teil Koordinierung erreicht hat und vielleicht sogar schon gut integriert ist (weil das persönlich zentrierte Indi- viduum die gewöhnlichen Qualitäten des fünften Strahls erfolgreich eingesetzt hat um auf der physischen Ebene effektiv zu sein) besteht noch immer zu viel Voreingenommenheit durch Wissen von der Form, bis hin zum Ausschluss der Anerkenntnis des Wissenden hinter der Form. Exzessive Untersuchung der Dinge, die von den Sinnen erfasst werden (seien dies subtile oder verfeinerte Sinne) veranlassen den fünfter Strahl Menschen, die subjektive Synthese aus den Augen zu verlieren, die hinter der Vielfalt der Formenunterschiede liegt.

Die Seele, die stets danach trachtet, ihre Gegenwart als der Wissende in die Welt des niederen Denkens und Hirnbewusstseins zu projizieren, kann nicht gewinnen, wenn das persönliche Bewusstsein sie so vollständig ignoriert - und ganz vergisst, dass die Seele die spirituelle Quelle des persönlichen Bewusst-

seins ist. Loslösung (in diesem Fall eine erster Strahl Qualität) hilft dem fünfter Strahl Menschen, seine alles absorbierende Untersuchung von Vielfalt zu

beenden, und anzufangen, seine vollständig abstrahierte, subjektive Identität zu erkennen, welche die wahre Realität hinter der beinahe Unendlichkeit objek- tiver Daten ist. Die Haltung des losgelösten "SELBST-erinnernden" Beobach- ters, erlaubt es dem fünfter Strahl Menschen, ein Bewusstsein sowohl der Wel- ten des Seins als auch des Werdens gleichzeitig beizubehalten.

Die immer mehr seeleninspirierte Persönlichkeit kann dann an ihren alltägli- chen Aktivitäten teilnehmen, ohne buchstäblich so in die Form verstrickt zu sein, dass sie sich des Wissenden hinter dem Gewussten nicht erinnern kann. Durch die Anwendung der Integrationsformel, Loslösung, kommt das fünfter Strahl Individuum in engeren Kontakt mit dem Einen, der stets und immer hin- ter und innerhalb aller Vielfalt steht und der Sein bewusstes Einssein innerhalb des persönlichen Bewusstseinsfeldes manifestieren will. Auf diese Weise wird ein bedeutungsvolles Hindernis für den

Ausdruck von Seelen- und Persönlich- keits-Integration aufgelöst, denn die Seele kann sich nicht durch eine Per- sönlichkeit voll zum Ausdruck bringen, welche die tatsächliche Existenz der Seele bezweifelt und so sehr mit der Komplexität der Form beschäf- tigt ist, dass sie für die Einfachheit des Geistes blind geworden ist.

Integrationsdynamik für ein Energiesystem mit vorherrschendem sechsten Strahl

Methode der strikt persönlichen Integration: Integration durch die Einord- nung der Persönlichkeitskräfte vermittels glühenden Verlangens. militanter Verfolgung (der Ziele) und einseitig ausgerichtetem Brennpunkt.

Methode der Seelen- und Persönlichkeits-Integration: Anwendung der In- tegrationsformel für den sechsten Strahl - nicht angegeben.

Anmerkung: Obwohl der Tibeter anscheinend beabsichtigt hat, Einwort- Integrationsformeln auch für die Strahlen sechs und sieben anzugeben, hat er es aber nicht getan. Trotzdem hat er innerhalb der Besprechung des sechsten und siebten Strahlenintegrationsprozesses genügend mitgeteilt, um bei der Wahl möglicher Integrationsformeln für diese beiden Strahlen eine Führung zu bieten.
Sechster Strahl Integrationsformel: Ist nicht in Einwort-Form gegeben, ob- wohl die Technik der Integration aus dem ALTEN KOMMENTAR ebenso um- fangreich besprochen wird, wie für alle anderen Strahlen.
Vorgeschlagene Formel, um die sechster Strahl Integrationsformel dar- zustellen: "Friedlich still im Zentrum stehen"
Vielleicht wäre eine Einwort-Integrationsformel für den sechsten Strahl - "Zu- rückhaltung"
Nachdem (durch einseitig konzentrierte Ausrichtung, militante Disziplin und unerschütterliche Verfolgung dessen, was gewünscht wird) der Integrations- prozess der Persönlichkeit (als solche) so weit wie möglich weitergeführt wur- de, entsteht im Bewusstsein des sechster Strahl Individuums eine empfundene Notwendigkeit, friedlich und still im Zentrum zu stehen. Verlangen ist der große motivierende Impuls innerhalb unseres Sonnensystems (und darüber

hinaus), und obwohl innerhalb der drei niederen Welten Seelenbewusstsein

nicht durch die Verfolgung immer verfeinerter werdender Wünsche zu erhabe- nen Inspirationen führen kann, ist es dennoch die Seele (die das Eine SELBST repräsentiert), die, obwohl dies häufig nicht erkannt wird, das Ziel allen Wün- schen und Begehrens ist (insbesondere während der strikt menschlichen Pha- se der Evolution). Wenn sich das Individuum in einem Zustand von Seelenbe- wusstsein befindet, erkennt es, dass "das Reich Gottes im Innern ist". Diese Erkenntnis ist etwas, das von einem persönlich zentrierten Individuum leicht vergessen wird, wenn es stark vom sechsten Strahl beeinflusst ist, weil es bei- nahe fanatisch aktiv und leidenschaftlich die minderen Werte verfolgt, die an der Peripherie der Wirklichkeit liegen. Obwohl die Persönlichkeit selbst wahr- scheinlich schon ein gut Teil koordiniert und sogar schon gut integriert sein kann, (weil das persönlich zentrierte Individuum die gewöhnlichen Qualitäten des sechsten Strahls zum Erreichen von Effektivität auf der physischen Ebene erfolgreich genutzt hat) trotzdem, kurz bevor das Bedürfnis nach friedlich still im Zentrum zu stehen, empfunden wird, immer noch viel zu viel Energie in die Verfolgung jener Dinge gesteckt, die einen momentanen Enthusiasmus erzeu- gen, die aber keinen bleibenden Wert haben oder gar "im Zielpunkt" wären, soweit es die Vision der Seele betrifft. Sich selbst in fehlgeleiteter, einseitiger Zuneigung zu verlieren, vergeudet nur Kraft und führt zu einem Gefühl von Nutzlosigkeit. Bis nicht wirkliche Angleichung an die Seele erreicht ist, kann nichts, was der Mensch verfolgt, zu bleibender Befriedigung führen; wenn je- doch einmal Angleichung an die Seele erreicht ist, wird erkannt, dass das Ein- zige, das der Verfolgung wert ist, nur der Verfolger selbst sein kann - die Seele. Exzessive und blinde Verfolgung des Ziels führt in der Tat von der Entdeckung des Zieles fort - der Entdeckung des wahren Selbst, das immer im Mittelpunkt steht. Die Anwendung entweder des Satzes - friedlich still im Zentrum ste- hen - (was die zweiter Strahl Qualität friedlicher Stille und die erster Strahl Qualität der Zentriertheit nahe bringt) oder aber, betonter, die Anwendung der Einwort-Formel Zurückhaltung, helfen dem sechster Strahl Menschen, gültig zu sehen und zu bewerten und davon abzusehen, jene Dinge maßlos zu ver- folgen und sich daran zu klammern, welche die Seele nicht wünscht. Die ge- steigerte seeleninspirierte Persönlichkeit kann dann an ihren alltäglichen Aktivi- täten teilnehmen, ohne aus dem bereits etablierten Zentrum der Seelenidentität davonzustürmen - ohne das Selbst zu vergessen. Durch Anwendung der Integ- rationsformel kommt der Mensch des sechsten Strahls in vertieften Kontakt mit der Seele - dem Einen, der sich stets nur das vor Augen hält, was höchsten Wert besitzt. Auf diese Weise inspiriert, wird seine Suche nicht mehr zu un- vermeidlicher Enttäuschung führen. Ein bedeutendes Hindernis für den Aus- druck der Seelen- und Persönlichkeit Integration verliert seine Anziehungskraft, denn die Seele kann sich nicht voll durch eine Persönlichkeit ausdrü- cken, die (in heißer Verfolgung von relativ Wertlosem), den Teil mit dem Ganzen und das Nichtselbst mit dem SELBST verwechselt.

Integrationsdynamik für ein Energiesystem mit vorherrschendem siebten Strahl

Methode der strikt persönlichen Integration: Integration durch geplante Organisation, Regulierung aller persönlichen Energien und konstruktiv schöpfe- rische Annäherung an alle persönlichen Aktivitäten.

Methode der Seelen- und Persönlichkeits-Integration: Anwendung der Formel für die Integration des siebten Strahls - nicht angegeben. Siebter Strahl Integrationsformel: ist nicht in Einwort-Formel gegeben, ob- wohl die Technik der Integration aus dem ALTEN KOMMENTAR ebenso um- fangreich besprochen wird, wie für alle anderen Strahlen.
Vorgeschlagene Formel, um die siebter Strahl Integrationsformel darzu- stellen: Steh und leide innerhalb des Pentagramms, ausgerichtet auf den Os- ten, aufmerksam wartend auf das Licht, das den Plan erleuchtet. Vielleicht wäre eine Einwort-Integrationsformel für den siebten Strahl: "Orientierung"

Nachdem (durch die Kraft, wirkungsvoll zu organisieren, zu planen und regulie- ren, zu schaffen und aufzubauen) der Integrationsprozess der Persönlichkeit (als solcher) so weit wie möglich weitergeführt wurde, entsteht im Bewusstsein des siebter Strahl Individuums eine empfundene Notwendigkeit, die nur erfüllt werden kann, wenn der Mensch gewillt ist, innerhalb des Pentagramms zu stehen und zu leiden, ausgerichtet auf den Osten, aufmerksam das Licht erwartend, das den Plan erleuchtet. Das Leben auf der physischen Ebene zu organisieren und zu ordnen und schöpferisch Muster in der Welt der Materie zu konstruieren, sind in der Tat wichtige Intentionen der Seele, aber diese Art schöpferischer Musterbildung muss immer im Einklang mit dem Plan durchge- führt werden. Die Anpassung von Kreativität und Organisationskraft an den göttlichen Plan ist etwas, das zu tun vom persönlich-zentrierten Menschen leicht vergessen wird, wenn er stark vom siebten Strahl beeinflusst ist, und auch wegen seines Enthusiasmus für das Erscheinen und die Manifestation so vieler Formen, die er mit so viel Liebe geschaffen hat. Obwohl die Persönlich- keit ein gut Teil Koordinierung erreicht hat und tatsächlich schon integriert sein mag (weil das persönlich zentrierte Individuum erfolgreich die gewöhnlichen Qualitäten des siebten Strahls für das Erreichen von Effektivität auf der physi- schen Ebene eingesetzt hat) sind kurz bevor die Notwendigkeit empfunden wird, zu "stehen und zu leiden; aufmerksam orientiert auf den Plan", im- mer noch zu viel magische oder ritualistische Manipulation von Kräften vorhan- den, die für rein persönliche Ziele und Muster eingesetzt werden. Konstruktio- nen, die nicht mit dem göttlichen Muster übereinstimmen, bewirken nichts Blei- bendes, um das Chaos zu mindern, welches der siebter Strahl Mensch zutiefst verabscheut. Diejenigen auf dem siebten Strahl können ihrem Drang zu erbau- en nicht widerstehen; bis sie nicht in Übereinstimmung mit dem Plan bauen können, werden ihre Konstruktionen jedoch lediglich einen Teil der Fehlkon- struktionen bilden, die berichtigt werden müssen, wenn sich das göttliche Vor- bild manifestieren soll. Exzessive fehlgeleitete Schöpfung und Konstruktion ersticken nur das Licht in den dichten Umhüllungen der Form. Die Anwendung der Integrationsformel - "innerhalb des Pentagramms stehen und leiden, ausgerichtet auf den Osten, aufmerksam das Licht erwartend, das den Plan erleuchtet" (was auf die Qualitäten des zweiten Strahls verweist und ein wenig auch auf den ersten) hilft dem siebter Strahl Individuum, endgültig und in Übereinstimmung mit dem göttlichen "Grundriss" zu erbauen. Die seeleninspi- rierte Persönlichkeit kann dann an ihren alltäglichen Aktivitäten teilnehmen, ohne Ideen und Ideale zu manifestieren, die wertloser sind; sie formt dann nur noch das, was die Seele beabsichtigt. Durch die Anwendung der Einwortinteg- rationsformel Orientierung - kommt das siebter Strahl Individuum in engeren Kontakt mit der Seele - dem "Meister-Erbauer" - dem Einen, der den betreffen- den Teil des göttlichen Musters in seiner Gesamtheit sieht, für dessen Aus- druck die Persönlichkeit verantwortlich ist. Auf diese Weise wird eine bedeut- same Behinderung für den Ausdruck der Seelen- und Persönlichkeits- Integration beseitigt, denn die Seele kann sich durch eine Persönlichkeit,

der es egal ist, ob die Manifestation ihrer eigenen Muster (Vorstellungen) die Manifestation der Größeren Muster beeinträchtigt oder fördert, von denen alle individuell ausgeführten Muster nur ein winziger Teil sein dür- fen, nicht voll zum Ausdruck bringen.